

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS – C

Lk 16,1-13

Das Prinzip der Treue im Kleinen, das im Großen Konsequenzen hat

Der Herr führt uns im heutigen Evangelium ein wichtiges Prinzip vor Augen: **das Prinzip der Treue**, genauer gesagt, **das Prinzip der Treue im Kleinen**: „*Wer in den kleinsten Dingen zuverlässig ist, der ist es auch in den großen, und wer bei den kleinsten Dingen Unrecht tut, der tut es auch bei den großen*“ (Lk 16,10). Wir sollen verstehen, dass kleine Entscheidungen und unspektakuläre Untreuehandlungen große Folgen haben können.

Ein Mitbruder hat mir diese Woche ein Video im Internet gezeigt, das sehr plastisch und auch ein wenig drastisch dieses Prinzip darlegt. Ein Universitätsstudent – wahrscheinlich ein Sohn von betuchten Eltern – geht zur Prüfung. Er weiß, dass er sie nicht schaffen kann, es ist ihm einfach zu viel, er ist schlicht überfordert. So reicht er seinem Professor zusammen mit seinem Studienbuch und in diesem versteckt auch ein Geldschein. Der Prüfer akzeptiert den Deal und der Student verlässt die Prüfung mit bester Note. Es folgt ein Schnitt und wir sehen den ehemaligen Studenten als Chirurgen, der gerade eine Operation vermässelt hat. Seine Patientin – eine ältere Dame – ist wegen seiner Unfähigkeit gestorben... Was glauben Sie, wessen Frau war das? Richtig, es war die Gattin des bestechlichen Professors. Freilich, in dieser Form ist das Problem sehr vereinfacht dargestellt, aber es zeigt das Prinzip: **Treue im Kleinen bedeutet Treue im Großen, Untreue im Kleinen führt zu Untreue und Problemen im Großen.**

Dieses Prinzip, das Jesus uns heute vor Augen führt, gilt natürlich nicht nur im Umgang mit Geld und Reichtum, wie wir es beim Verwalter im Evangelium sehen, oder in der Berufsausbildung, wie es uns das erwähnte Video zeigt.

Es gilt auch in geistlichem Leben, in unserer Gottesbeziehung und in unserem Umgang mit den Mitmenschen. Überall gilt: **Die große Treue und Ehrlichkeit beginnt im Kleinen.** Es bedeutet freilich nicht, dass wir sklavenhaft und rigide, also bis ins letzte Detail und fanatisch alle auch noch so kleinen Vorschriften ohne Wenn und Aber einhalten müssten. Mit gesundem Urteilsvermögen können wir unterscheiden, was wirklich wichtig und was weniger wichtig ist. Aber das Prinzip bleibt: **Die Treue und Verlässlichkeit beginnt nicht erst mit großen Aufgaben, sondern vielmehr mit kleinen und unscheinbaren Aufgaben und Situationen.**

Das heutige Evangelium meint aber nicht nur ein irdisches Prinzip, eine Logik, die innerweltlich funktioniert. Es öffnet unsere Augen für weit Größeres und Wichtigeres. Es unterscheidet zwischen dem Irdischen, Materiellen und dem Himmlischen, das hier als „*das wahre Gut*“ bezeichnet wird: „*Wenn ihr nun im Umgang mit dem ungerechten Mammon nicht zuverlässig gewesen seid, wer wird euch dann das wahre Gut anvertrauen?*“ (Lk 16,1). **Man kann sagen, dass alles Irdische uns nur anvertraut ist, wir besitzen es nicht wirklich.** Mit dem irdischen Reichtum sollen wir also nicht so umgehen, als würde es uns allein gehören und nur darauf schauen, dass es mehr wird und uns und unseren Interessen dient. Auch wenn wir noch so viele Eigentumsurkunden besitzen würden, werden wir eines Tages *alles* aus der Hand geben müssen. Nichts von den irdischen Gütern nehmen wir vor das Angesicht Gottes mit – nur den Umgang damit, also die Haltung, mit der wir diese Güter behandelt haben, das, was wir aus ihnen gemacht haben – vor allem in Bezug auf Bedürftige und Kleine.

Es gibt dennoch etwas, was wir wirklich besitzen werden, was uns wirklich gegeben wird und was der Herr „*das wahre Gut*“ nennt: das Leben in Fülle, das Leben Gottes, die Ewigkeit. Alles in unserem Leben soll auf dieses Ziel hin ausgerichtet werden, wir sollen wissen, dass erst dieses Leben unser wahrer Besitz sein wird, weil es uns nicht mehr weggenommen wird.

Möge der Herr uns helfen, gerade dort, wo niemand uns sieht und wo wir nur vor ihm stehen, treu zu sein, um so auch die großen Aufgaben, die uns erwarten, zu meistern, und das Eigentliche und Wahre, das ewige Leben, zu empfangen.

© Ladislav Kučkovský 2022